

Sibanye Gold Limited
Handelt unter dem Sibanye-Stillwater
Reg. 2002/031431/06
Eingetragen in der Republik Südafrika
Aktienkürzel: SGL
ISIN – ZAE000173951
Emittentenkürzel: SGL
(„Sibanye-Stillwater“, das „Unternehmen“ und/oder der
„Konzern“)



Hauptsitz
Constantia Office Park
Bridgeview House • Building 11 • Ground Floor
Cnr 14th Avenue & Hendrik Potgieter Road
Weltevreden Park • 1709

Postanschrift
Private Bag X5 • Westonaria • 1780

Tel +27 11 278 9600 • Fax +27 11 278 9863

PRESSEMITTEILUNG

Sibanye-Stillwater geht strategische Partnerschaft ein, um Wert seines Projekts Altar auszuschöpfen

Johannesburg, 29. Juni 2018. Sibanye-Stillwater (Börsenticker JSE: SGL, NYSE: SBGL – http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298294) freut sich bekannt zu geben, dass es ein Vereinbarungsabkommen (das „Vereinbarungsabkommen“) mit Regulus Resources Inc. („Regulus“) und einer kürzlich gegründeten Tochtergesellschaft von Regulus, Aldebaran Resources Inc. („Aldebaran“), hinsichtlich einer strategischen Partnerschaft zur Ausschöpfung des Werts seines Kupfer-Gold-Projekts Altar in der argentinischen Provinz San Juan („Altar“ oder das „Projekt Altar“) unterzeichnet hat.

Die Transaktion im Überblick

Gemäß den Bedingungen des Vereinbarungsabkommens wird Stillwater Canada LLC, eine indirekte 100-Prozent-Tochtergesellschaft von Sibanye-Stillwater („Stillwater Canada“), ein Options- und Joint-Venture-Abkommen (das „JV-Abkommen“) mit Aldebaran unterzeichnen, dem zufolge Aldebaran die Option haben wird, eine Beteiligung von bis zu 80 Prozent an einer 100-Prozent-Tochtergesellschaft von Stillwater Canada, Peregrine Metals Ltd. („Peregrine“), zu erwerben, die das Projekt Altar besitzt. Gleichzeitig wird Regulus auch sein Kupfer-Gold-Projekt Rio Grande und andere Bergbauaktiva in Argentinien, die sich in einem frühen Stadium befinden, an Aldebaran ausgliedern, einschließlich des bohrbereiten Gold-Silber-Projekts Aguas Calientes (zusammen die „Vereinbarung“). Aldebaran hat ein Zeichnungsabkommen mit Route One Investment Company LLC sowie bestimmten damit in Zusammenhang stehenden Fonds („Route One“) aus San Francisco unterzeichnet, dem zufolge Route One verpflichtet ist, Aldebaran eine erste Finanzierung in Höhe von mindestens 30 Millionen US-Dollar bereitzustellen.

Die Grundsätze von Sibanye-Stillwater

Die Vergütung von Sibanye-Stillwater für die Option von Aldebaran auf den Erwerb einer Beteiligung von bis zu 80 Prozent am Projekt Altar beinhaltet:

- Vorauszahlung von 15 Mio. US\$ an Sibanye-Stillwater nach Abschluss der Vereinbarung
- 19,9 % der Aktien von Aldebaran, was einer Zuteilung unterliegt, wenn die erste Finanzierung 30 Mio. US\$ übersteigt (bis zu 40 Mio. US\$)
- Verpflichtung von Aldebaran, die nächsten 30 Mio. US\$ zu bezahlen, die beim Projekt Altar in einem Zeitraum von höchstens 5 Jahren ausgegeben werden (einschließlich der Bohrungen 2018, die zwischen Februar und Mai durchgeführt wurden), um zunächst eine Beteiligung von 60 % am Projekt Altar zu erwerben (der „erste Erwerb“)

Gemäß der Vereinbarung kann Aldebaran nach eigenem Ermessen auch eine Beteiligung von weiteren 20 Prozent am Projekt Altar erwerben, indem es nach dem ersten Erwerb weitere 25 Millionen US-Dollar über einen Zeitraum von drei Jahren ausgibt.

Gemäß der Vereinbarung wird Sibanye-Stillwater von den Vorauszahlungen (15 Millionen US-Dollar) profitieren und eine direkte Beteiligung von entweder 40 oder 20 Prozent (sollte Aldebaran seine zusätzliche *Earn-in-Option* ausüben) am Projekt sowie eine indirekte Exposition durch seine 19,9-Prozent-Beteiligung an Aldebaran erhalten. Durch seine Beteiligung an Aldebaran wird Sibanye-Stillwater außerdem indirekten Zugang zu den argentinischen Explorationsaktiva haben, die Aldebaran im Rahmen der Vereinbarung von Regulus erwerben wird, einschließlich der Projekte Rio Grande und Aguas Calientes.

Durch diese Vereinbarung entsteht ein neues, kapitalkräftiges, auf Argentinien fokussiertes Explorationsunternehmen, Aldebaran, das voraussichtlich von den Synergien durch die Exploration eines Portfolios mit mehreren Projekten profitieren wird. Aldebaran wird von einem erfahrenen Managementteam geleitet, das bei der Wertschöpfung südamerikanischer Projekte durch die Weiterentwicklung dieser Projekte in der Wertkurve eine beeindruckende Erfolgsbilanz vorweisen kann. Die Vereinbarung unterliegt den üblichen Bedingungen einer Transaktion dieser Art.

Neal Froneman, CEO von Sibanye-Stillwater, sagte: „Diese Transaktion entspricht unserer Strategie, unser Hauptaugenmerk und unsere Investitionen auf unsere wichtigsten Abbaubetriebe zu richten. Wir sind davon überzeugt, dass Aldebaran über die Vision, das Know-how und die Erfahrung verfügt, um das beträchtliche Potenzial des Projekts Altar, an dem wir weiterhin eine bedeutsame Beteiligung haben werden, ausschöpfen zu können. Gemäß unserer Vision sind wir der Auffassung, dass diese Partnerschaft mit Aldebaran für alle Interessenvertreter einen Wert schaffen wird, zumal das Projekt Altar in der Wertkurve steigt.“

John Black, CEO und *Director* von Regulus, sagte: „Durch die geplante Transaktion entsteht ein neues, kapitalkräftiges Unternehmen, das bei unseren argentinischen Aktiva einen Wert schaffen und sich an einem anderen großen Kupfer-Gold-Projekt beteiligen kann. Das Projekt Altar weist bereits eine äußerst große Kupfer-Gold-Ressource gemäß *National Instrument 43-101* auf und wir erkennen das Potenzial für eine beträchtliche Steigerung des Werts des Projekts durch weitere Entdeckungen und die Beschreibung hochgradigerer Zonen. Das Abkommen mit Sibanye-Stillwater wurde konzipiert, um den Aktionären beider Unternehmen sofortige Vorteile sowie einen Zugang zu beträchtlichem zukünftigem Potenzial durch ein attraktives Portfolio an Explorationsprojekten zu beschermen.“

Zukünftiges Projektportfolio von Aldebaran

Das **Kupfer-Gold-Projekt Altar** ist ein Kupfer-Gold-Konzessionsgebiet in der argentinischen Provinz San Juan. Es befindet sich in den Anden, etwa zehn Kilometer von der argentinisch-chilenischen Grenze entfernt und etwa 180 Kilometer westlich der Stadt San Juan. Altar enthält 2.057 Millionen Tonnen an gemessenen und angezeigten Ressourcen mit einem Gehalt von 0,3 Prozent Kupfer und 0,1 Gramm Gold pro Tonne (14,5 Milliarden Pfund Kupfer und 5,2 Millionen Unzen Gold) sowie 557 Millionen Tonnen an abgeleiteten Ressourcen mit einem Gehalt von 0,3 Prozent Kupfer und 0,1 Gramm Gold pro Tonne (3,4 Milliarden Pfund Kupfer und 1,1 Millionen Unzen Gold) (Stand: 31. Dezember 2017). Weitere Informationen hinsichtlich der Ressource bei Altar finden Sie auf der Website des Unternehmens unter <https://www.sibanyestillwater.com>. Sibanye-Stillwater hat die Eigentümerschaft am Projekt Altar im Rahmen der Übernahme von Stillwater Mining Company erworben, doch angesichts der *Greenfield*-Beschaffenheit dieses Projekts wird es nicht als Mittelpunkt der Strategie von Sibanye-Stillwater erachtet, sich auf seine produzierenden Aktiva zu konzentrieren.

Das **porphyrische Kupfer-Gold-Silber-Projekt Rio Grande** befindet sich in der Provinz Salta im Nordwesten Argentiniens, entlang des markanten nordwestlich verlaufenden Archibarca-Lineaments, das auch den Standort der erstklassigen porphyrischen Kupferlagerstätte Escondida (BHP-Billiton) begrenzt. Die Lagerstätte Rio Grande liegt etwa 80 Kilometer südlich der umfassenden porphyrischen Kupfer-Molybdän-Lagerstätte Taca Taca (First Quantum Minerals) und etwa zehn Kilometer westlich der porphyrischen Goldlagerstätte Lindero (Fortuna Silver). Eine erste Ressourcenschätzung gemäß *National Instrument 43-101* wurde im Jahr 2011 auf der Grundlage von 78 Bohrlöchern (33.015,47 Meter) und 11.294 Metern an Oberflächengrabungen erstellt und beinhaltet sämtliche Bohrungen beim Projekt, die bis Ende

2008 durchgeführt wurden (Bericht von Wardrop gemäß *National Instrument 43-101* vom 19. Januar 2012). Die geschätzte Mineralressource bei Rio Grande beinhaltet 55,3 Millionen Tonnen an angezeigten Ressourcen mit einem Gehalt von 0,36 Gramm Gold pro Tonne und 0,34 Prozent Kupfer (0,64 Millionen Unzen enthaltenes Gold und 0,4 Milliarden Pfund enthaltenes Kupfer) sowie eine abgeleitete Ressource von 101,1 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,31 Gramm Gold pro Tonne und 0,30 Prozent Kupfer (1,00 Millionen Unzen enthaltenes Gold und 0,7 Milliarden Pfund enthaltenes Kupfer). Regulus führte in den Jahren 2011 und 2012 weitere umfassende Bohrungen bei Rio Grande durch (39.995 Meter in 48 Bohrlöchern) und in den Jahren 2013 und 2014 wurde beim nahe gelegenen Ziel Cerro Cori ein kurzes Bohrprogramm durchgeführt (1.200 Meter in vier Bohrlöchern). Weitere Informationen über das Projekt Rio Grande finden Sie auf der Website von Regulus unter <https://www.regulusresources.com/projects/rio-grande-argentina>.

Das **Projekt Aguas Calientes** befindet sich im Nordwesten Argentiniens, in der Provinz Jujuy. Aguas Calientes beherbergt eine epithermale Edelmetallmineralisierung. Das Projekt wurde in der Vergangenheit eingeschränkten Bohrungen durch frühere Betreiber unterzogen (2.818 Meter in 20 Bohrlöchern), doch angesichts der Explorationsarbeiten von Regulus besteht ausreichendes Potenzial, um die Explorationsarbeiten hinsichtlich eines möglicherweise bedeutsamen Ziels fortzusetzen. Das Projekt weist bohrbereite Ziele auf und wurde für ein Bohrprogramm genehmigt. Weitere Informationen über das Projekt Aguas Calientes finden Sie auf der Website von Regulus unter <https://www.regulusresources.com/projects/aguas-calientes-argentina>.

Eine vollständige Zusammenfassung der bedeutsamen Bohrergebnisse des Projekts Altar, einschließlich der Bohrungen in den Jahren 2012, 2013, 2016 und 2017 finden Sie auf der Website von Sibanye-Stillwater unter <https://www.sibanyestillwater.com/investors/transactions/altar>.

Ende.

Ansprechpartner:

E-Mail: ir@sibanyestillwater.com

James Wellsted

Head of Investor Relations

+27 (0)83 453 4014

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Kompetente Personen und Einverständniserklärung

Unabhängige Beratungsunternehmen wurden damit beauftragt, Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen für die US-Region zu erstellen. Die leitende kompetente Person (*Competent Person*) für die Projekte Altar und Marathon ist Stanford Foy. Stan ist ein Vollzeitangestellter von Sibanye-Stillwater. Die kompetente Person weist darauf hin, dass seit der Erstellung des Berichts gemäß *National Instrument 43-101* für das Projekt Altar vom 11. Oktober 2013 keine erheblichen Änderungen eingetreten sind. Die kompetente Person verfügt über eine ausreichende Erfahrung hinsichtlich der Art der vorliegenden Minerallagerstätte. Die Einwilligungen und Bestätigungen der kompetenten Person finden Sie in den entsprechenden technischen Berichten (*Technical Reports*). Die kompetente Person hat ihr Einverständnis für die Veröffentlichung dieser Ressourceninformationen in dieser Pressemitteilung gegeben.

Details der kompetenten Person:

Stanford Foy (AIPG CPG 10946)

Tätigkeitsbezeichnung: *Director Corporate Development – Montana*

BSc Hons (Geological Eng.)

FORWARD LOOKING STATEMENTS

This announcement contains forward-looking statements within the meaning of the "safe harbour" provisions of the United States Private Securities Litigation Reform Act of 1995. All statements other than statements of historical fact included in this announcement may be forward-looking statements. Forward-looking statements may be identified by the use of words such as "will", "would", "expect", "may", "could", "believe", "anticipate", "target", "estimate" and words of similar meaning. These forward-looking statements, including among others, those relating to our future business prospects, financial positions, ability to reduce debt leverage, business strategies, plans and objectives of management for future operations and the anticipated benefits and synergies of transactions, are necessarily estimates reflecting the best judgement of our senior management. Readers are cautioned not to place undue reliance on such statements. Forward looking statements involve a number of known and unknown risks, uncertainties and other factors, many of which are difficult to predict and generally beyond the control of Sibanye-Stillwater that could cause Sibanye-Stillwater's actual results and outcomes to be materially different from historical results or from any future results expressed or implied by such forward-looking statements. As a consequence, these forward-looking statements should be considered in light of various important factors, including those set forth in the Group's Annual Integrated Report and Annual Financial Report, published on 30 March 2018, and the Group's Annual Report on Form 20-F filed by Sibanye-Stillwater with the Securities and Exchange Commission on 2 April 2018 (SEC File no. 001-35785). These forward-looking statements speak only as of the date of this announcement. Sibanye-Stillwater expressly disclaims any obligation or undertaking to update or revise these forward-looking statements, save as required by applicable law.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!